

Dauthendey, Max: Im Zimmer deine zarte Brust sich atmend auf und ab bewegt

- 1 Der blaue Tag liegt in dem Fensterrahmen unerregt.
- 2 Im Zimmer deine zarte Brust sich atmend auf und ab bewegt,
- 3 Als ist zu atmen schon allein des Lebens allerhöchste Lust.
- 4 Windstille liegt am Berge draußen unbewußt,
- 5 Als hat die Erde weite Wege heut zurückgelegt.
- 6 Und durch die Fenster sieht der Berg auf deine Brust,
- 7 Die keinen Augenblick ermüdet stille liegt.
- 8 Ein Vogel hoch hin überm Himmel einsam fliegt
- 9 Und wie dein Atem ohne Pausen sich über allen Bergen wiegt.

(Textopus: Im Zimmer deine zarte Brust sich atmend auf und ab bewegt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.te>